



Berlin — Schöneberger Rathaus

Der Remscheider Kinderchor

ist aus dem Schulchor der Städt. Realschule Remscheid hervorgegangen, den ich 1951 aufgestellt hatte. Einsatzfreude und musikalische Aufgeschlossenheit verhalfen diesem fröhlichen Singkreis zu einer raschen und erfreulichen Aufwärtsentwicklung. Beachtliche Erfolge auf der ersten Konzertreise nach Holland veranlaßten schon 1952 unseren damaligen Oberbürgermeister, die junge Chorgemeinschaft durch Urkunde mit dem Namen „Remscheider Kinderchor“ auszuzeichnen. Seitdem singen Jungen und Mädchen aller Remscheider Haupt-, Real- und Höheren Schulen in unseren Reihen eifrig und einträchtig miteinander.

Meine Chorkinder haben sich stets um die sorgsame Pflege des deutschen und europäischen Liedgutes bemüht. Diese Freude am Lied soll den jungen Sängern und allen Zuhörern im lärmenden Treiben des Alltags Besinnung und Entspannung schenken. Weit über die Grenzen unserer Vaterstadt hinaus durfte unsere singende Jugend in über 120 Städten der Bundesrepublik viele Freunde gewinnen, und immer wieder kehrten sie von erfolgreichen Auslandsreisen fröhlich heim (Holland, England, Schweiz, Frankreich, Österreich). — Mit Beginn der „70-Jahre“ konnte unsere Chorchronik über 500 Konzerte und Veranstaltungen nachweisen. Ich glaube, daß alle mit diesem Choreinsatz verbundenen Eindrücke und Erlebnisse den Jungen und Mädchen unvergessen bleiben und für ihr späteres Leben einen reichen Gewinn bedeuten. Überall hat der Chor bei einem aufmerksamen Publikum und einer zustimmenden Presse herzliche Aufnahme gefunden. Seit 1953 wirken wir im Programm des Westdeutschen Rundfunks mit, und das Fernsehen zeigte uns des öfteren auf dem Bildschirm. — Ein Verzeichnis unserer Schallplatten finden Sie auf Seite 5 dieses Prospektes.

Wo der Remscheider Kinderchor auch singen mag: er wird sich immer bemühen, durch Leistung und Haltung als Vertreter einer aufgeschlossenen, anständigen und frohen Jugend zu erfreuen; nicht zuletzt aber will er Ihnen allen, liebe Zuhörer, die Wünsche und Grüße unserer Heimatstadt Remscheid überbringen — der „Stadt der singenden und klingenden Berge.“

Paul Zellmann